

37
30

1. Juli 1938 703/38

**Der Reichs-
und Preussische Minister
für Wissenschaft, Erziehung
und Volksbildung**

Berlin W 8, den 5. Juli 1938
Unter den Linden 69

Fernsprecher: 1100 30
Postcheckkonto: Berlin 14402
Reichsbank-Giro-Konto
Postfach

W O 1597

Es wird gebeten, dieses Geschäftszeichen und den
Gegenstand bei weiteren Schreiben anzugeben.

2.3.9.

Betr. Beitrag der Österreichischen Landesregierung zu den
Kosten des Reichsinstituts für ältere deutsche Geschichtskunde.

Abschrift

Ministerium für innere und kulturelle
Angelegenheiten
(Erziehung, Unterricht und Volksbildung),
Wien I, Minoritenplatz 5.
z. Zl. 18119-II/6

Wien, am 10. Juni 1938

Monumenta Germaniae historica, Beitrag für die Diplomata-Abtei-
lung.

Wie dem Reichserziehungsministerium bekannt, wurden
österreichischerseits regelmässige Beiträge für die Monumenta
Germaniae historica geleistet, welche stets in der Form nach
Österreich zurückströmten, daß seitens dieses Unternehmens,
bzw. seitens des Reichsinstitutes für ältere deutsche Ge-
schichtskunde jeweils gleich hohe Beträge der unter Leitung des
ordentlichen Univeritätsprofessors Dr. Hans Hirsch stehenden
Diplomata-Abteilung in Wien zugewendet wurden.

Der österreichische Beitrag betrug in den letzten Rech-
nungsjahren je 3.000 S und wurde in der Regel in drei Raten zu
1.000 S an die Legationskasse der vormaligen Deutschen Gesand-
schaft in Wien überwiesen.

Um nach Beginn des Rechnungsjahres 1938/39 keine Unter-
brechung in den Arbeiten der Wiener Diplomata-Abteilung ein-
treten zu lassen, wurden noch im Mai d. Js. aus ho. Mitteln
1.200 (eintausendzweihundert) RM unmittelbar zu Händen des
Leiters Professor Dr. Hirsch flüssig gemacht (wie bisher zu
Lasten des ho. Spezialkredites "Förderung der wissenschaftli-
chen Tätigkeit").

Dem

An
das Reichsinstitut für ältere deutsche
Geschichtskunde
in Berlin NW 7